

Abteilung Mineralogie und Geologie

Auch im Jahre 1968 war es dem Berichterstatter nicht möglich, neben den Direktionsgeschäften größere Aufgaben der Abteilung durchzuführen. Lediglich an der Ausstellung „Perlen, edle Steine und echter Schmuck“, die vom Wirtschaftsförderungsinstitut der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft in Linz veranstaltet wurde, arbeitete er mit. Ihm oblag es, für eine Edelsteinausstellung geeignete Exponate auszusuchen, Leihgaben einzuholen und bei der Ausstellung selbst beratend mitzuwirken. Im Ausstellungskatalog veröffentlichte er zwei fachwissenschaftliche Beiträge („Seit 1945 neu entdeckte Edelsteine“, „Schwarzer Schmuckstein Gagat“); im Rahmen einer Vortragsserie oblag ihm der Hauptvortrag „Der Edelstein in der Kulturgeschichte“. Dieses Thema fand ebenso wie die Edelsteinausstellung außerordentlichen Anklang.

Dr. Wilhelm F r e h

Bibliothek

Im Jahre 1968 wurden von 2227 Lesern 3979 Werke mit 6307 Bänden benützt. Entlehnt wurden von 929 Personen 1797 Werke mit 2731 Bänden. Der Bücherzuwachs betrug insgesamt 1309 Bände Druckschriften. Davon entfallen auf Zeitschriften und Periodica 774 Bände. 413 Bände wurden durch Kauf, 299 durch Geschenk und 597 durch den Schriftentausch erworben.

Allen öffentlichen Institutionen, Vereinigungen, Zeitungsredaktionen und sonstigen Stellen, die der Bibliothek laufend Freixemplare ihrer Veröffentlichungen zur Verfügung stellen, sei für ihre uneigennützte Förderung bestens gedankt. Besonderer Dank gilt der ÖÖ. Kraftwerke AG, Linz, der Zellwolle Lenzing AG, der Nettingsdorfer Papierfabrik, den Firmen L. Hatschek, Vöcklabruck und H. Hatschek, Gmunden, den Österreichischen Stickstoffwerken, Linz, und der Schiffswerft AG, Linz, die sich wieder bereit erklärt haben, die Abonnementskosten für wichtige wissenschaftliche Zeitschriften zu übernehmen.

Bücherspenden verdankt die Bibliothek u. a. der Ceramica-Stiftung, Basel, der Israelitischen Kultusgemeinde Linz, dem ÖÖ. Landesverlag, Linz, dem Luitpold-Werk, München, dem Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Wien, ferner Frau Dr. Hedwig Gollob, Wien, Frau Else Holter, Linz, sowie den Herren Hofrat Max Bauböck, Ried/Innr., Dr. Franz Fuhrich, Linz, Prof. Georg Grüll, Linz, Dr. Chr. V. Janik, Linz, Prof. Dr. Anton Lang, Linz, und Dir. Otto Lutz, Linz.

Da die Neuzugänge an Druckschriften in dem vom ÖÖ. Zentralkata-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [114b](#)

Autor(en)/Author(s): Freh Wilhelm

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung Mineralogie und Geologie. 68](#)